

Weingarten, den 17.09.16

Skischullandheim Klasse 7a 2016

Am 31.01.2016 fuhren wir, die Klasse 7a, um 9 Uhr zusammen ins Skischullandheim in Oberstdorf. Nach einer zwei-stündigen Busfahrt kamen wir an einem Parkplatz an und fuhren von dort aus mit unserem Gepäck mit der Gondel zu unserer Skihütte. Nachdem wir in unsere Zimmer verteilt und unsere Bäuche mit Linsen und Spätzle gefüllt waren, durften wir auch schon auf die Piste. Wir fuhren in vier unterschiedlichen Gruppen, die nach Erfahrung und Können eingeteilt worden waren. Jeden Tag, morgens und mittags fuhren wir Ski und hatten viel Spaß dabei. Am Montagabend haben wir, erst ein wenig lustlos, dann aber mit Freude eine Nachtwanderung unternommen, bei der Herr Dreher (Chr.) feuergespuckt hat. Am Dienstag unternahmen wir eine Wanderung zur Skiflugschanze und durften sie von oben sehen, was sehr beeindruckend war. Danach sind wir mit dem Sessellift zur Bushaltestelle gefahren und anschließend die lange Talabfahrt hinaufgelaufen, da die Gondel um diese Uhrzeit schon geschlossen hatte. Sehr erschöpft freuten wir uns dann abends auf die Hütte und das leckere Abendessen. Der Mittwoch war unser ganzer letzter Tag, deshalb veranstalteten wir abends den „Bunten Abend.“ Wir spielten alle zusammen ein paar Spiele und hatten viel Spaß. Dann war auch schon Donnerstag und wir mussten unser Gepäck wieder zusammenpacken. Die Schüler, die schon länger Ski fuhren, warfen sich noch ein letztes Mal in ihre Skiausrüstung und bretteten mit etwas „Handgepäck“ los. Die meisten jedoch blieben im klebrigen Kunstschnee stecken und kamen so etwas nass am Parkplatz an, wo unser Bus uns nach Hause fahren sollte. Die Anfänger sind mit den restlichen Gepäckstücken mit der Gondel gefahren. Als wir dann alle Sachen zum Parkplatz gebracht hatten, stiegen wir in den Bus ein, der uns mit leichter Verspätung zur Skisprungschanze fuhr. Dort besichtigten wir die vielen Schanzen, das Museum und nahmen an einem Quiz teil. Danach fuhren wir nach Hause, wo wir bereits von unseren Eltern erwartet wurden.

Ein besonderer Dank gilt unseren Begleitpersonen Herr Dreher (Chr.) und Frau Rill, außerdem unseren Mentoren Antonia Spilz und Moritz Ruchti – Vielen Dank, es war wirklich ein sehr schönes Schullandheim!

Svenja Mehrle, Marlene Fürst, Anna-Sophia Englert & Zoe Sgryska 7a